

Irish Sean Nós Dances

Sean-Nós ist eine traditionelle Tanzform im alten Stil, die aus der Region Connemara an der Westküste Irlands stammt. Es ist eine sehr entspannte Form des irischen Tanzes. Der Sean-nós Tanz ist eine sehr spontane, rhythmische und zurückhaltende Begleitung einer lebhaften traditionellen irischen Band.

Sean Nós bedeutet auf Irisch-Gälisch „alter Stil“ und wird sowohl auf die Tanzform als auch auf das Sean-Nós-Lied angewendet. Diese heute weniger verbreiteten Formen des irischen Tanzes und des traditionellen irischen Gesangs wurden in der irischen Geschichte dokumentiert, sind aber in Teilen der irischen Musikszene noch heute lebendig.

Die Beinarbeit „tief am Boden“, die improvisierten Schritte, die freie Bewegung der Arme und die Betonung eines „Rammschritts“, der den akzentuierten Beat der Musik betont, kennzeichnen den Sean-Nós-Tanz. Da Sean-Nós-Tanzen improvisiert ist, muss der Tänzer keine vorher festgelegte Routine oder Choreografie festlegen. Sogar wenn mehrere Tänzer gleichzeitig tanzen, besteht zwischen ihnen kein physischer Kontakt. Durch die freie Form des Tanzes besteht keine Notwendigkeit einer einstudierten Choreografie und spontane Tanzschritte werden als normal erachtet.

Der Tanz wird meistens bei privaten und halbprivaten Versammlungen, irischen Musiksessions im Haus oder Pub und bei Gemeinschaftsfeiern wie Hochzeiten getanzt: überall dort, wo irische Musik und eine anständige Fläche vorhanden sind. Das Hauptziel des Sean Nós Tänzers ist es, der Musik Percussion (Fußpercussion) hinzuzufügen und das allgemeine Ethos des Tanzes besteht darin, eng mit der Musik und den Musikern, in unterschiedlichen Schritten und Rhythmen zusammenzuarbeiten. Dies führt dazu, dass Tänzer sehr individuelle Stile entwickeln, die in Sean Nós-Kreisen hoch geschätzt werden und dennoch nie zweimal denselben Tanz auf dieselbe Weise tanzen.

Siehe auch unter: <https://connemara.irish/news/traditions/sean-nos>

